

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2016-097

öffentlich

Jahresabschluss 2015 der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde mbH - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	29.08.2016
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
28.09.2016	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 167.093,36 festgestellt.

Sachverhalt

Gemäß § 13 Abs. 1 a des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH ist die Gesellschafterversammlung für die Feststellung des Jahresabschlusses zuständig.

Der Aufsichtsrat hat die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gebilligt und in der Aufsichtsratssitzung am 07.09.2016 einstimmig seine Empfehlung an den Gesellschafter ausgesprochen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses umfasste auch die Vorgaben des § 53 HGrG.

Die Lagebeurteilung der Geschäftsführung wird durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend festgestellt.

Am Abschlussstichtag zum 31. Dezember 2015 verfügt die WGF über einen Immobilienbestand von 2.364 eigenen Wohneinheiten und 24 Gewerbeeinheiten. Der Wohnungsleerstand hat sich gegenüber dem Vorjahresstichtag nur geringfügig um 0,21%-Punkte auf 5,33 % verringert.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung liegen mit TEUR 10.127 um TEUR 149 unter dem Vorjahresniveau. Ursächlich für den Rückgang der Umsatzerlöse sind dabei insbesondere die gesunkenen Erlöse aus der Betriebskostenabrechnung (TEUR 145).

Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 339 erhöht. Ursächlich für die deutlich gestiegene Betriebsleistung ist im Wesentlichen die Entwicklung der Bestandsveränderung (+ TEUR 496) sowie der Anstieg der anderen betrieblichen Erträge (TEUR 143). Der Anstieg der Aufwendungen für die

Betriebsleistung ist insbesondere auf um TEUR 361 erhöhte Betriebskosten zurückzuführen, die durch die um TEUR 250 geringeren Instandhaltungsaufwendungen nur teilweise kompensiert wurden.

Die Investitionstätigkeit wurde im Wesentlichen durch den Komplettumbau des Wohnbaus in der Westfalenstraße 16 sowie den Erwerb der sogenannten Netzebene 4 bestimmt. Für Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten wurden insgesamt TEUR 1.660 aufgewendet.

Die Finanzierung der Gesellschaft war in 2015 durch Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Auszahlung von Darlehen sowie durch vorhandene liquide Mittel gesichert.

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.306, im Wesentlichen aufgrund von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie Darlehenstilgungen.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr um 1,0%-Punkte auf 56,7 % gestiegen.

Die Vermögens- und Finanzlage war im gesamten Geschäftsjahr 2015 stabil. Die Liquidität war stets gesichert.

Der ausführliche Jahresabschluss liegt im Büro der Stadtverordnetenversammlung und beim Beteiligungsmanagement zur Einsicht aus.

Anlagen

- Bilanz
- GuV